

	<p>Objekt: Gott Vajrasadhu</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 53089</p>
--	--

Beschreibung

Vermutlich handelt es sich bei der Abbildung um den Gott Vajrasadhu, der Schutzherr der Orakel, bzw. "der Fromme mit dem Donnerkeil".

Als Schutzherr der Orakelpriester trägt er den bei der Orakelseance üblichen steifen Rundhut aus lacküberzogenen Geflecht (der tibetische Setheb-Hut).

Vajrasadhu hat viele verschiedene Erscheinungsformen. Die Legende besagt, dass Vajrasadhu ursprünglich der Kaste der Schmiede angehörte (siene Hauptattribute sind der Varjahammer und der Blasebalg.). Nach der Bekerhung durch Padmasambhava wurde er zu einem der Hauptschützer der Nyingma-Schule und ist unter anderem für den Schutz der spirituell offenbarten Schätze verantwortlich.

Sein Reittier ist die Ziege (oft mit ineinanderverschlungenen Hörnern). Dieses Reittier tritt nur mit Vajrasadhu auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand; Farbe

Maße:

Höhe x Breite: 18 x 13 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Mongolei